

Frühlingsconcours des RV Seebezirk in Rüti ZH

## Umzug brachte viele Vorteile

Vor zehn Jahren ging der RV Seebezirk mit seinem Turnier neue Wege und mietete sich auf der neuen Reitanlage des RV Zürcher Oberland in Rüti ein. Ein Schritt, der sich in allen Belangen gelohnt hat. Der zehnte Frühlingsconcours findet vom 15. bis 17. April statt.



Wer holt sich einen der begehrten Flots am Frühlingsconcours Rüti? Foto: Katja Stuppia

(tja) Im Frühling 2006 konnte der Frühlingsconcours Rüti des RV Seebezirk erstmals auf der Reitanlage des RVZO ausgetragen werden. Seither sind

die Seebezügler bei den Zürcher Oberländern «eingemietet» und müssen nicht mehr auf Wetterglück und damit gute Bodenverhältnisse hoffen. «Weil der

RVZO sein grosses Turnier im November durchführt, war für uns klar, dass wir von unserem bisherigen Datum im August auf den Frühling ausweichen», sagt Marcel Widmer, der seit 20 Jahren im OK des Concours ist und diesem seit fünf Jahren vorsteht.

### «XXL-Töggeliturnier» statt OKV-Equipen

Dieser Wechsel hat sich gelohnt. Das Hallenturnier im April lockte von Beginn weg viele Reiter nach Rüti. Während den drei Turniertagen sind die Felder voll und die Mitglieder des RV Seebezirk legen wie seit jeher grossen Wert darauf, dass sich Zuschauer und Reiter an ihrer Veranstal-

tung wohlfühlen. Am Frühlingsconcours in Rüti erhalten Reiter mit Brevet und Lizenz eine Startmöglichkeit in Prüfungen von 90 bis 125 Zentimeter. Alljährlich ist Rüti auch Qualifikationsplatz für den Final des OKV-Cups. «Dieses Jahr verzichten wir ausnahmsweise darauf, weil wir am Samstagabend einen Sponsorenanlass als Dankeschön für die Treue unserer Sponsoren organisieren», erklärt Widmer. Dafür veranstaltet der RV Seebezirk am Freitagabend ein «XXL-Töggeliturnier», das bestimmt auch bei «Nicht-Rösselern» für viel Spass sorgen wird.

[www.rv-seebezirk.ch](http://www.rv-seebezirk.ch)

Dressurakademie Silvia Iklé in Gossau ZH

## «Reiten, richten, regulieren – wo liegt das Mass?»

Ansätze für einen fairen und spannenden Dressursport mit Zukunft zu diskutieren, ist das Ziel einer Veranstaltung der Dressurakademie Silvia Iklé in Verbindung mit der erfolgreichen Lehrserie «Die alten Meister» am Samstag, 23. April, im Stall Eisfeld in Gossau.



(pd) Das Thema «Reiten, richten, regulieren: wo liegt das Mass?» der Podiumsdiskussion lässt eine spannende Auseinander-

setzung mit hoch aktuellen, auch auf höchster

Ebene diskutierten Fragen und Vorkommnissen rund um den Dressursport erwarten. Beispielsweise die Gesundheit der Pferde bei internationalen Veranstaltungen, korrektes Abreiten und Richten, Anforderungen der Öffentlichkeit an einen fairen und spannenden Dressursport. Die Zusammensetzung des Podiums unter Leitung von Moderator Frank R. Henning unterstreicht das Ziel und die Thematik: Christoph Umbach kennt sich als FEI-Richter bestens

aus, Veterinär Marco Hermann spricht aus der Sicht des FEI-Tierarztes, Thomas Häslar weiss als FEI-Steward Bescheid, Heike Kemmer trägt das Ihre als internationale Dressurreiterin und Trainerin bei und mit Peter Jegen konnte ein sehr erfahrener, auch kompetent hinterfragender Fachjournalist gewonnen werden.

### Live-Training

Nach einer Pause mit einem von Dressurakademie-Mitglied Albert Ley

gesponserten und organisierten Apéro ist ein Live-Training mit dem Thema «Korrektes Reiten – verbessern und bewerten von Lektionen» mit der deutschen Mannschafts-Olympiasiegerin und -Weltmeisterin Heike Kemmer angesagt. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung gebeten.

[www.die-alten-meister.ch](http://www.die-alten-meister.ch)  
[www.dressurakademie.ch](http://www.dressurakademie.ch)

CD Sulgen TG

## Saisonstart für Dressurjugend

Zum 13. Mal organisiert das Team von Sascha Stauffer die Dressurtag mit OKV Tag der Jugend vom 22. bis 24. April. Das Turnier spricht vorwiegend regionale Reiter an.

(pd) Die vollen Felder zeugen von der Beliebtheit des Turnieres und erfreut das OK. Gerade der OKV

Tag der Jugend in Sulgen – die erste von sechs Startmöglichkeiten – ist sehr beliebt. Freitag ab 7.30 Uhr beginnen lizenzierte Reiter in den L 12 und L 14. Am Samstag startet das GA 01 um 7 Uhr. Um 11.45 Uhr und 14.45 Uhr beginnen zwei Serien GA 03. Im Anschluss um 18.30 Uhr findet das GA 05 statt. Der Sonntag gehört den Kin-

dern und Jugendlichen: Um 7 Uhr macht die OKV-Dressurprüfung den Auftakt. Um 9.15 Uhr startet dann die OKV-Einsteigerdressur. Die OKV-Gruppenprüfungen starten um 14.30 Uhr. Die Festwirtschaft bietet Menüs und leichte Zwischenverpflegung.

[www.rsz-thurfeld.ch](http://www.rsz-thurfeld.ch)



Reitschülerin des RSZ Thurfeld auf einem Schulpferd. Foto: pd